

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

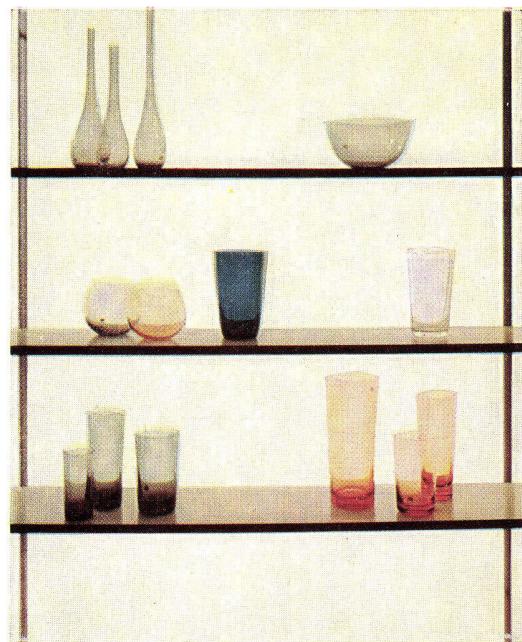
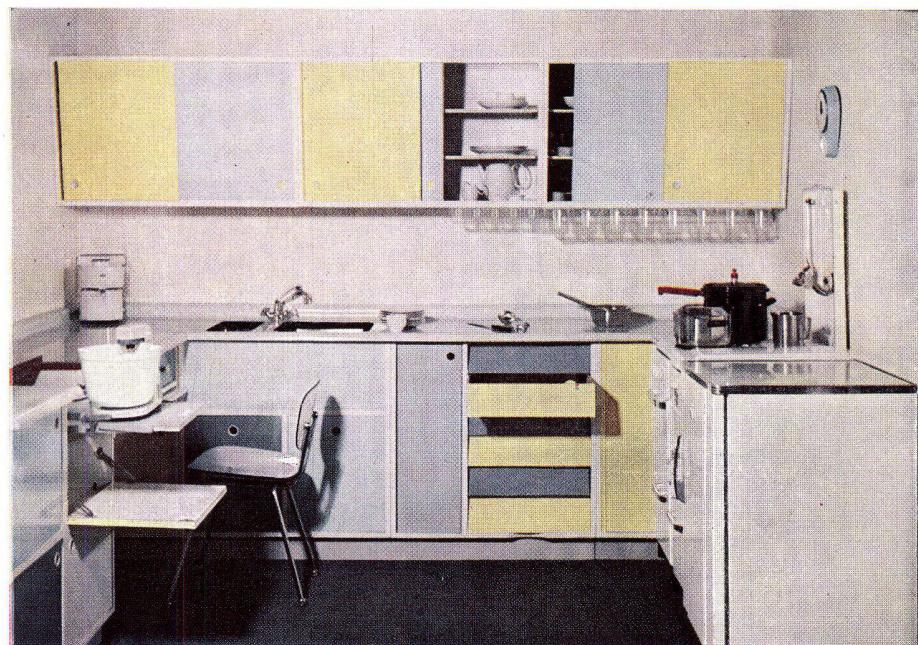
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf Tisch, Tür, Schrank und Regal



das bewährte Resopal

Drei Beispiele für die vielfältige Anwendbarkeit der idealen Kunststoffplatte Resopal.

Sie bringt Schönheit, frohe Farbigkeit und leicht zu erhaltende Sauberkeit in jedes Haus und Heim. Mit Resopal-Belag ausgestattete Möbel- und Einrichtungsstücke sind strapazierfähiger, damit haltbarer und wertvoller. Resopal erkennen Sie am roten Warenzeichen des Alleinherstellers:

H. Römmler GmbH, Gross-Umstadt/Odw.



Kunststoffplatten

Resopal, die älteste hellfarbige Kunststoffplatte Europas, wird aus besonderen Kunsthärzen und Edzellulose als Schichtstoff aufgebaut und unter Hitze und hohem Druck zu Tafeln verpreßt. Hochwertige Grundstoffe und die technisch beste Verarbeitung geben Resopal eine Oberfläche von geschmackvoller Wirkung und großer Widerstandsfähigkeit und Härte. Resopal-Kunststoffplatten unterscheiden sich von anderen Materialien besonders dadurch, daß die Oberfläche ihre ausgezeichneten Eigenschaften bereits bei der Herstellung des Materials und nicht durch ein nachträgliches Bearbeitungsverfahren erhält.

Farbtöne

Resopal wird in einer reichhaltigen Farbauswahl geliefert, von Weiß und hellen Pastellfarben bis zum tiefen Schwarz. Darüber hinaus ist es auch in verschiedenen Musterungen lieferbar. Geringfügige Farbabweichungen sind rohstoffbedingt und daher vorbehalten.

Plattenstärke

Die Plattenstärke beträgt 1,3 mm. Auf Anforderung liefern wir für Sonderzwecke auch stärkere Platten.

Formate

Resopal-Platten werden in zwei Standardformaten hergestellt:

Formatbezeichnung:	„Alwine“ (ca. 1,4 qm)	„Claudia“ (ca. 3,5 qm)
Abmessungen in mm:	ca. 800 x 1750 (in Klammern Mindestmaße)	ca. 1250 x 2800 (1230 x 2780)

Oberfläche

Die Oberfläche der Resopal-Platten hat selbst unter der Lupe weder Poren noch Risse, sie ist unempfindlich gegen Wasser, Dämpfe und sonstige Feuchtigkeit, sie quillt und verzieht sich nicht, sie nimmt keinen Geruch oder Geschmack von Speisen und haushaltsüblichen Chemikalien an; sie ist abwaschbar, korrosionsfest und widersteht den gebräuchlichen Lösungsmitteln, wie z. B. Spiritus, Benzin, Benzol, Tetrachlor-Kohlenstoff (Tetra), Trichloräthylen (Tri), Azeton, Estern, Ketonen und ähnlichen Mitteln, sowie allen im Haushalt und normalerweise in gewerblichen Betrieben gebräuchlichen Substanzen. Resopal entspricht so in hygienischer Hinsicht allen Anforderungen.

Verhalten gegen Wärme und Feuer

Resopal ist wärmebeständig, so daß man ohne Sorge einen heißen Topf bis etwa 130° C vom Herd nehmen und auf eine Resopal-Platte abstellen kann. Resopal-Platten sind schwer entflammbar und brennen nicht weiter, wenn die Flamme entfernt wird. Alle Resopal-Platten der Standardqualität sind weitgehend unempfindlich gegen Zigarettenenglut. In Sonderfällen, z. B. bei außergewöhnlicher chemischer Beanspruchung, bitten wir, bei uns rückzufragen.

Bearbeitung

Resopal läßt sich mit Maschinen und Werkzeugen, die heute in jeder Tischlerei vorhanden sind, bearbeiten, wenn man seine besonderen Eigenschaften berücksichtigt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern unsere illustrierte Behandlungs- und Verarbeitungsanleitung kostenlos zur Verfügung.

Vertretung: A. Naef, Tödistr. 51, Zürich 2

Telefon: (051) 25 48 49